

28.01.2026

Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften

Neubau Streugutlagerhalle mit Verladesilo in Bad Säckingen - Vergabe der Bauleistung Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	10.02.2026	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr beschließt, - beanstandungsfreier Prüfung und Wertung der Angebote vorausgesetzt - den Auftrag für die Zimmerer- und Holzbauarbeiten im Rahmen des Neubaus der Streugutlagerhalle in Bad Säckingen an Bieter 1 zum Angebotspreis von 487.124,72 € brutto zu vergeben.

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 03. Juli 2024 hat der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr den Bau eines unbemannten Winterdienststützpunktes in Bad Säckingen beschlossen. Die Planung des Winterdienststützpunktes übernimmt das beauftragte Ingenieurbüro Riede Ingenieure AG aus Löffingen.

Die Baugenehmigung für die Streugutlagerhalle mit Verladesilo wurde von der zuständigen Verwaltungsgemeinschaft Bad Säckingen erteilt und liegt dem Straßenbauamt vor. Die Genehmigung enthält Nebenbestimmungen, die vor der Erteilung der endgültigen Baufreigabe noch zu erfüllen sind.

Hierzu zählen zum einen die Vorlage eines genehmigungsfähigen Abwasserantrags und zum anderen eine bautechnische Prüfbestätigung durch einen Prüfstatiker.

Mit der statischen Prüfung wurde Herr Dipl.-Ing. Rouven Erhardt aus Pforzheim beauftragt. Die fehlenden Angaben für den Abwasserantrag werden von der Firma GEOsens GmbH aus Schallstadt geliefert.

Darüber hinaus besteht die Pflicht gemäß Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg eine Photovoltaikanlage zu installieren. Die Installation der Photovoltaikanlage ist für das Haushaltsjahr 2027 vorgesehen. Die notwendigen Vorarbeiten werden bereits im Zuge der diesjährigen Arbeiten vorgesehen.

Um die Streuguthalle möglichst zur Wintersaison 2026/2027 in Betrieb nehmen zu können, ist vorgesehen, dass die Erd-, Entwässerungs- und Stahlbetonarbeiten durch die beauftragte Firma Günther Dapp Hoch- und Tiefbau voraussichtlich ab Februar 2026 aufgenommen werden. Der Bau des Verladesilos mit Soleerzeuger wurde ebenfalls bereits an die Firma Holten GmbH & Co. KG vergeben.

Gemäß Baustellenverordnung ist eine Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination erforderlich. Diese Leistung wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung bereits an das wirtschaftlichste Ingenieurbüro von loeben ingenieure gmbh aus Müllheim vergeben.

Die restlichen Gewerke, darunter Gerüstbau, Dachdeckerarbeiten, Türen, Fenster und Tore, Stuckateurarbeiten, Estrich, Fliesenleger-, Malerarbeiten sowie Sanitär-, Heizungs- und Elektroarbeiten werden gemäß Bauzeitenplan bis Mitte April 2026 vollständig vergeben.

Vergabe Gewerk Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Die Zimmerer- und Holzbauarbeiten wurden am 16. Dezember 2025 auf Grundlage der VOB/A über das Online-Vergabeportal des Südkuriers öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 22. Januar 2026 statt; insgesamt haben zwei Bieter ein Angebot abgegeben.

Das Angebotsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Bieter	Sitz	Angebotssumme brutto
1.	Bieter 1		487.124,72 €
2.	Bieter 2		640.043,75 €

Derzeit läuft die Angebotsprüfung und -wertung sowie ein Aufklärungsgespräch nach § 15 VOB/A mit dem Bieter Nr. 1.

Sollten sich bei der Prüfung und Wertung der Angebote sowie im Aufklärungsgespräch keine Auffälligkeiten oder Besonderheiten ergeben und die Angebotspreise als angemess-

sen bewertet werden, kann der Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter mit einer Angebotssumme von 487.124,72 € brutto, erfolgen. Das Ergebnis der Prüfung wird in der Sitzung vorgestellt.

Finanzierung:

Für die Planung und den Bau der Streugutlagerhalle mit Verladesilo in Bad Säckingen wurden im Kreishaushalt 2024 650.000 €, im Kreishaushalt 2025 1.050.000 € und im Kreishaushalt 2026 300.000 € zur Verfügung gestellt.

Dr. Martin Kistler
Landrat